

Tags der Herz der Stadt zu Grab getra-
 gen wurd, deme der Adel vnd viel Volcks
 nachfolget / vnd wo man die Leich fürüber
 trug / stund Jederman auff / vnd thäte der-
 selbigen Ehr an / als allein der junge Fürst
 nicht / dessen ätgeret sich das Volck / vnd
 schalt den jungen Fürsten darumb / er
 aber lachete / darüber wurd er gefangen /
 vnd vngefährlich fürüber geführet / da er
 seine sechs Gefellen gelassen hätt / die ver-
 borgen sich / dann sie vermeinten / er hätte
 etwan ein Diebstal begangen / vnd möch-
 ten sie mit ihme verdacht werden / allein
 der gedachte Hochgelehrte auß seiner Ge-
 sellschafft tratt herfür / vnd fragt / was der
 junge Fürst gethan hätte ? Vnd als er be-
 richtet / sprach er : Der junge Herz hätte
 recht gethan / fieng darüber an mit einer
 solchen verwunderlichen Wohlredenheit /
 des jungen Fürsten Stammem / Hohen
 Adel vnd Tugenden außzubreiten / vnd
 Männiglichen also zu mittlend vnd an-
 muth zu bewegen / daß sie denselbigen zu
 ihrem Herren vnd Fürsten erwöhlten.

Hie.